
GENERATION.KONFLIKT
HÖR MIR ZU! NIMM MICH ERNST!

**3. AUSGABE DER GESPRÄCHSREIHE DES SCHAUSPIELS STUTT GART
IN KOOPERATION MIT DER ROBERT BOSCH STIFTUNG**

Am 23. April findet im Foyer des Kammertheaters eine weitere Ausgabe der neuen Gesprächsreihe *Generation.Konflikt* statt. Diesmal geht es um Bürgerbeteiligung und Mitsprache in der Demokratie, zu Gast ist u.a. die ehemalige Bundesjustizministerin Herta Däubler-Gmelin.

„Wahlen allein machen noch keine echte Demokratie“ (Barack Obama). In diesem Sinne setzt sich die dritte Ausgabe von *Generation.Konflikt* mit Zustand und Zukunft unserer Politik und Gesellschaft auseinander. Demokratie ist kein Selbstläufer, sie will gelebt, praktiziert und erneuert werden und dazu gehört, dass sie für Bürger:innen gestalt- und erfahrbar ist. Wo liegen also Mitsprache- und Mitgestaltungsmöglichkeiten im Großen wie im Kleinen, politisch wie gesellschaftlich? Wer führt die Debatten, wer trifft Entscheidungen und wie können Bürger:innen ohne Amt und Mandat Einfluss nehmen? Gemeinsam mit dem Publikum und ausgewählten Gästen auf dem Podium wird bei *Generation.Konflikt* diesmal darüber debattiert, wie wir Demokratie und Bürgerbeteiligung sinnvoll leben können. Stellvertretend werden auf dem Podium die junge Bundestagsabgeordnete Melis Sekmen, die FAZ-Journalistin und Buchautorin Livia Gerster und Herta Däubler-Gmelin Platz nehmen.

Durch den Abend führen Silke Arning vom SWR sowie Madlen Rieck vom Team Tomorrow e.V.

GENERATION.KONFLIKT
„HÖR MIR ZU! NIMM MICH ERNST“
SO – 23. APR 23, 20:00 FOYER KAMMERTHEATER

DIE GÄSTE DER DRITTEN AUSGABE

Melis Sekmen, 29 Jahre, ist MdB für Bündnis 90/Die Grünen aus dem Wahlkreis Mannheim. Nach dem Abitur nahm sie als Erste ihrer Familie ein Studium auf. 2014 wurde sie mit 21 Jahren als jüngste Stadträtin in den Mannheimer Gemeinderat gewählt. Sie wurde wirtschaftspolitische Sprecherin und Fraktionsvorsitzende, 2021 zog sie in den Bundestag ein. Dort wurde Sekmen Obfrau im Wirtschaftsausschuss und ist u. a. Berichterstatterin für StartUps, Mittelstand, Fachkräftegewinnung, Gesundheits- und Kreativwirtschaft. Sie ist zudem stv. Mitglied im Finanzausschuss.

Livia Gerster, geboren 1990 in München, studierte Arabistik und Geschichte in Leipzig und Berlin mit Stationen in Cádiz, Beirut und Jerusalem. Sie ist seit 2016 Redakteurin bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, seit 2018 schreibt sie für den Politikteil der Sonntagszeitung. Am liebsten verlässt sie den Schreibtisch für gesellschaftspolitische Reportagen und Porträts von Menschen aus dem Innenraum der Macht. Vergangenes Jahr veröffentlichte sie das Buch *Die Neuen. Eine Generation will an die Macht*.

Prof. Dr. jur. Herta Däubler-Gmelin ist Rechtsanwältin und war von 1972 bis 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages. Im ersten Kabinett von Bundeskanzler Gerhard Schröder war sie von 1998 bis 2002 Bundesministerin der Justiz. Neben ihrer politischen und juristischen Tätigkeit ist Däubler-Gmelin Honorarprofessorin an mehreren internationalen Universitäten, u.a. in Deutschland, Brasilien und China. Zudem ist sie Schirmherrin mehrerer sozialer Einrichtungen, von NGOs und kulturellen Institutionen.

Silke Arning arbeitet als Moderatorin, Reporterin und Redakteurin für den SWR. Dort ist die Hörfunkjournalistin vorwiegend für aktuelle Kulturthemen zuständig, sowie für SWR2 Forum und SWR2 Zeitgenossen. Außerdem moderiert sie seit vielen Jahren das Sonntagsmagazin in SWR1.

Madlen Rieck arbeitet bei Team Tomorrow. Team Tomorrow e.V. ist ein gemeinnütziger Verein aus Stuttgart, der es sich zum Ziel gesetzt hat, möglichst viele junge Menschen zu befähigen, sich für die Demokratie einzusetzen und ihre eigenen politischen Projekte und Formate zu organisieren und für andere Jugendliche umzusetzen. Madlen Rieck ist 18 Jahre alt und absolviert dieses Jahr ihren Bundesfreiwilligendienst.

DIE REIHE GENERATION.KONFLIKT

Viermal in der Spielzeit diskutieren Expert:innen bestimmter Fachbereiche über Themen, die unser Zusammenleben und den Spielplan des Schauspiels Stuttgart betreffen. Dabei lautet das Motto: ‚Jung‘ trifft auf ‚alt‘ – die Diskutant:innen repräsentieren nicht nur ihren persönlichen Standpunkt, sondern für einen Abend auch stellvertretend den ihrer Generation. Wie beeinflussen unsere spezielle Lebenserfahrung, Jahrzehnte miterlebter Geschichte oder eben die Aussicht auf eine noch ganz vor uns liegende Zukunft die Sicht auf gesellschaftliche Fragen? Was können wir voneinander lernen, wie uns besser verstehen? Bei *Generation.Konflikt* wird miteinander gesprochen statt übereinander gehatet. Dabei ist das Publikum stets auch Gesprächspartner. Alle sind gefordert. Keine Frage ist zu naiv oder zu vermessen, denn niemand hat alle Antworten – und die Realität der anderen birgt viele Überraschungen. Eine Versuchsanordnung, die die Grenzen der eigenen Bubbles, der ewigen Selbstbestätigung durchbrechen will.

Die Reihe *Generation.Konflikt* ist eine Kooperation mit der [Robert Bosch Stiftung](#).



Die nächste Ausgabe von *Generation.Konflikt* findet am 16. Juni 2023 statt.

Julia Schubart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262
www.schauspiel-stuttgart.de